

Listenplatz 1

Ich bin in Schöppenstedt geboren, hier aufgewachsen und bis heute fest mit unserer Stadt und ihren Ortsteilen verbunden. Als verheirateter Familienvater mit zwei Kindern, Industrial Engineer und Vorsitzender der FWG Schöppenstedt 360° möchte ich meine beruflichen und persönlichen Erfahrungen in den Rat einbringen.

Inklusion kenne ich nicht nur aus Gesprächen, sondern aus unserem Familienalltag. Durch meinen Sohn weiß ich, wo Barrieren bestehen und wie wichtig echte Teilhabe, gute Schulen, verständliche Behörden und praktische Lösungen sind.

Aus meinem Beruf bringe ich die Erfahrung mit, Probleme strukturiert anzugehen, Kosten im Blick zu behalten und Projekte zuverlässig umzusetzen. Diese Arbeitsweise möchte ich auch in die Kommunalpolitik einbringen: klar, verantwortungsvoll und lösungsorientiert.

Ehrenamt bedeutet für mich, Verantwortung zu übernehmen. Ich engagiere mich in mehreren Vereinen und Initiativen – unter anderem unterstütze ich regelmäßig Feste, Veranstaltungen und Aktionen in Schöppenstedt und den Ortsteilen. Während der Corona-Zeit habe ich außerdem ehrenamtlich die Mädchen-Handballmannschaft trainiert, damit gemeinsamer Sport weiterhin möglich blieb. Ich packe dort mit an, wo Unterstützung gebraucht wird.

Diesen Einsatz möchte ich in den Rat tragen: für echte Teilhabe, eine starke örtliche Wirtschaft, solide Finanzen, gute Bedingungen für Familien und Senioren sowie starke Vereine und ein lebendiges Ehrenamt.

Ich kandidiere nicht, weil ich Politiker sein möchte. Ich kandidiere, weil Schöppenstedt meine Heimat ist, meine Familie hier lebt und ich bereit bin, Verantwortung zu übernehmen.

Erst zuhören. Dann entscheiden. Dann machen.